

ISRAEL GEBETSKALENDER JULI 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hes. 36: 26)

- Samstag, 01/07 Sabbat. Dankt dafür, dass nach der Nationalrat am 8. März 2017 nun auch die Ständerat am 13. Juni 2017 Motion 16.3289 angenommen hat. Diese ruft auf gegen der Verwendung von Schweizern Steuergeldern durch Nichtregierungsorganisation die in rassistische, antisemitische oder hetzerische Aktionen verwickelt sind.
- Sonntag, 02/07. Betet in der bevorstehenden Woche für Israel unter dem Motto: „Israel, vertraue auf Gott“. „Israel, vertraue auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. Haus Aaron, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. Ihr, die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er“ (Psalm 115: 9-11).
- Montag, 03/07. Betet um Sicherheit im Süden Israels. Seit Yahya Sinwar, der neue Leiter von Hamas in Gaza, an der Macht ist, verschlimmert sich die Lage für die palästinensische Bevölkerung und wird die Gefahr für die israelische Bevölkerung grösser.
- Dienstag, 04/07. Betet weiter für den Süden Israels! Die Terrorgefahr aus dem Sinai und aus Gaza ist dauernd zugegen. Betet dass die Einwohner sich ganz auf Gott verlassen werden, in ihm Ruhe finden und aus ihm Hoffnung schöpfen werden.
- Mittwoch, 05/07. Beabsichtigt ist, dass heute zum ersten Mal ein indischer Premierminister Israel besucht. Premier Narendra Modi bleibt bis einschliesslich morgen. Betet für diesen Besuch und für die Kontakte mit anderen Ländern im Fernen Osten, die herzlich und geschäftlich sind.
- Donnerstag, 06/07. Wenn ihr Fürbitte für Israel und für andere Situationen tut, so empfiehlt es sich 2. Timotheus 3: 16-17 zu lesen und zu praktizieren. In diesen Versen handelt es sich um Gottes Wort und darum dass man vollkommen gerüstet sein sollte.
- Freitag, 07/07. Wie ihr wisst, haben warme Länder eine sehr grosse Luftfeuchtigkeit. Der israelische Start-up Water Gen entzieht der Luft diese Feuchtigkeit durch ein einfaches System und produziert daraus Trinkwasser! Ideal sowohl für Indien als auch für Miami. Dankt dass Israel auch in dieser Hinsicht ein Segen sei (1. Mose 12: 2-3).
- Samstag, 08/07 Betet für die Israelwerke Schweiz, in denen 20 Schweizer Israel-organisation angeschlossen sind. Betet dass Gott ihre Aufgabe, die Aktivitäten dieser Werken zu Koordinieren von Gott mit Weisheit, Einheit und Kraft segnet.
- Sonntag, 09/07. Betet in der bevorstehenden Woche für Israel unter dem Motto: „Ewig währt seine Treue“. „Es sage Israel: ja, seine Gnade währt ewig! Es sage das Haus Aaron: Ja, seine Gnade währt ewig! Es sagen, die den HERRN fürchten: Ja, seine Gnade währt ewig!“ (Psalm 118: 2-4).
- Montag, 10/07. Christen in Syrien und dem Irak, eigentlich in ganz Nahost, verlieren nicht nur ihre Heimat, sondern auch ihre Identität. Betet für die Christen dort und betet dass der Westen seine Politik des Wegschauens beendet.

- Dienstag, 11/07. Dankt dafür das am 11. September 2017 der Marsch des Lebens für Israel in Zürich stattfinden darf und betet, dass ihre Ziele erreicht werden: Erinnern: Aufarbeitung der Vergangenheit, Holocaust-Überlebenden eine Stimme geben, Versöhnen: Heilung und Wiederherstellung zwischen den Nachkommen der Täter-und Opfergeneration, Ein Zeichen setzen für Israel und gegen den modernen Antisemitismus
- Mittwoch, 12/07. In dieser Urlaubszeit besucht ihr allerhand Städte in der Schweiz und anderen Ländern. Bemüht euch um Informationen über die Juden die dort gewohnt haben bzw. noch dort wohnen. Betet dass ihrer Geschichte recht getan wird und betet für die jüdischen Gemeinschaften.
- Donnerstag, 13/07. Betet für die Sicherheit und Zukunft vom Volk, Nation und Land Israel. Betet für die Parlamentariergruppe Schweiz-Israel, welche sich in der Schweizer Politik schon seit vielen Jahren für Israel einsetzt.
- Freitag, 14/07. Seit den siebziger Jahren sind in der Schweiz viele Ausländerkirchen entstanden von Gläubigen aus aller Welt. Betet dass auch in diesen internationalen Glaubensgemeinschaften die Bibel hinsichtlich der Wiederherstellung Israels geforscht wird.
- Samstag, 15/07 Sabbat. „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“, „Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem“ (Offenbarung 21: 1-4). Wie das neue Jerusalem in der Zukunft eine prominente Rolle spielen wird, so hat das heutige Jerusalem in unsrer Welt eine einzigartige Position. Dankt für diese Offenbarung und betet um Erkenntnis dazu.
- Sonntag, 16/07. Betet in der bevorstehenden Woche für Israel unter dem Motto: „Gepriesen sei der HERR“. „Haus Israel, preist den HERRN! Haus Aaron, preist den HERRN! Haus Levi, preist den HERRN! Die ihr den HERRN fürchtet, preist den HERRN! Gepriesen sei der HERR von Zion aus, der in Jerusalem wohnt!“ (Psalm 135: 19-21).
- Montag, 17/07. Heute reist eine Jugendgruppe von Isreality nach Jerusalem. Sie bleiben bis zum 27. Juli in Israel um das Land zu entdecken, Menschen zu begegnen und ehrenamtlich tätig zu sein. Betet dass die jungen Leute Gottes Plan mit Israel erkennen dürfen.
- Dienstag, 18/07. Es ist wunderbar, dass vor der Küste Israels Gasvorräte gefunden wurden: ein Segen für die Wirtschaft und gut für den Handel mit anderen Ländern! Auch diese Gasvorkommen brauchen Schutz – betet bitte dafür.
- Mittwoch, 19/07. „Lass als Rauchopfer vor dir stehen mein Gebet“ (Psalm 141: 2a). Tut Fürbitte, so dass das Wort zum Licht auf eurem Wege wird. Unterdrückt Wollust und Begierde, seid wachsam. Nutzt eure Zeit, sucht Gott und sucht Unterschlupf bei ihm.
- Donnerstag, 20/07. Sechs Strategien, mit denen der Böse, der Menschenmörder vom Anfang, versucht Gottes Pläne für Israel zu zerrütten und auszuschalten, sind: 1) Bring Israel intellektuell in Verruf. 2) Schränke den Umfang des Landes ein. 3) Setze Israels Premierminister schwer unter Druck. 4) Füge der Rolle des Heeres (IDF) Schaden zu. 5) Füge dem Staat finanziellen Schaden zu. 6) Nimm Israel all seine Freunde ab. Wir dürfen in unsrer Fürbitte Gott bitten einzugreifen, so dass er mit Israel zu seinem Ziel kommt!
- Freitag, 21/07 Jeremia 31: 16-17 enthält eine herrliche Verheissung für das jüdische Volk. Rückkehr aus Feindesland in die Heimat. Dankt für die Alijah und die Alija Projekte, welche Christen an der Seite Israels unterstützen darf.

- Samstag, 22/07 Sabbat. In Jesaja 40: 9-11 steht „Siehe da, euer Gott!“ und „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte“. Was für wunderbare Verheissungen für die Städte Judas um eure Liebe zu zeigen in euren Gebeten für das jüdische Volk während dieses Sabbats.
- Sonntag, 23/07. Betet in der bevorstehenden Woche für Israel unter dem Motto: „Mit dem Namen des HERRN“. „Alle Nationen haben mich umringt. Im Namen des HERRN – ja, ich wehrte sie ab. Sie hatten mich umringt, ja mich eingeschlossen. Im Namen des HERRN – ja, ich wehrte sie ab. Sie hatten mich umringt wie Bienen. Sie sind erloschen wie Dornenfeuer. Im Namen des HERRN – ja, ich wehrte sie ab“ (Psalm 118: 10-12).
- Montag, 24/07. Betet bitte heute für die Urlaubsperiode der Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels in der Schweiz und in anderen Ländern. Dass es wirklich eine Zeit der Erholung sein möge. Sich einsetzen für Israel ist eine schöne, aber auch schwere Aufgabe.
- Dienstag, 25/07. Die Wiederherstellung Israels und der damit verbundene Streit der Völker stehen ganz im Zusammenhang mit dem Kommen Jesu und seinem Reich des Friedens und der Gerechtigkeit. Dies sollten wir immer bedenken, wenn wir beten für die Zukunft Israels als Land und Volk.
- Mittwoch, 26/07. Betet für die nahezu 50 internationalen Abteilungen von Christen an der Seite Israels – von Albanien bis Neuseeland und von Brasilien bis Sambia. Dankt für die vielen tausend Pastoren und Kirchengänger, die erreicht werden und die Botschaft von Israel weitersagen dürfen.
- Donnerstag, 27/07. Betet dass Theologen und Pastoren diese Sommerzeit zum Studium der prophetischen Bücher der Bibel nutzen werden. Denn hier liegt oft der Anfang: Gottes Geist rührt solche an die das Wort erforschen (Offenbarung 1: 4-8).
- Freitag, 28/07. Anfang Mai wurde der vielen tausend israelischen Soldaten gedacht, die in den vielen Kriegen umkamen. Betet um Trost und Ermutigung für die Hinterbliebenen und Verletzten die den Schmerz und den Kummer immer mit sich tragen.
- Samstag, 29/07 Sabbat. Dankt dafür dass ausser Ausgrabungen über die Nabatäer in der Arava-Wüste und eine Römerstrasse bei Beit Schemesch unter der Stadtmauer von Jerusalem neben dem Tempelplatz Dutzende Mikwas ausgegraben wurden. Ein mehr als deutlicher Beweis der damaligen jüdischen Präsenz.
- Sonntag, 30/07. „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit“ (Hebräer 13,8). Dankt dass wir aus diesem Glauben beten dürfen für die Armen in Israel, die mehr als 30% der Bevölkerung ausmachen. Unternehmt womöglich selber Aktion.
- Montag, 31/07. Tut Fürbitte dass die Macht des Irans eingeengt werde! Die Machtpolitik dieses Landes ist für Israels Existenz äusserst gefährlich. Besonders der Einfluss auf andere Länder (Syrien) und Terrororganisationen (Hisbollah). Nehmt dieses Gebetsanliegen sehr ernst.

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung an die Schweiz)

nur online publiziert auf www.israelaktuell.ch